

Rapport du Comité central du 28 février 2011

<i>Anwesend:</i>	<i>FUSENIG G., HARTERT K., HOFFMANN C., HOFFMANN M., KIEFFER C., LECH P., PUNDEL T., RECKERT C., WENER C.</i>
<i>Entschuldigt:</i>	<i>CLAUDE F., HEINTZ J., HENGESCH P., KRECKÉ M., SCHUMACHER C.</i>

Allgemeines

- Nach einigen Gesprächen und e-mails erhielt die LASEL nun offiziell einen Aufnahmeantrag seitens der St George's School. Der Vorstand war der Meinung man sollte die Schüler ab dem 3. Trimester an den LASEL-Aktivitäten teilnehmen lassen (provisorische Aufnahme). Die definitive Aufnahme obliegt der GV 2012.
- Der Präsident und der Generalsekretär werden die LASEL bei der GV des COSL vom 12.03.2011 vertreten.
- Lynn Jankowski und Tom Hutmacher sind interessiert die beiden aktuellen „Directeurs sportifs“ im Turnen ab dem kommenden Schuljahr zu ersetzen. Die diesjährige Auflage des „GYM open“ vom 12. Mai 2011 wäre eine gute Gelegenheit sich mit der neuen Herausforderung auseinanderzusetzen.

Nationale Veranstaltungen

- Claude Wener berichtet über den Verlauf der Handballmeisterschaft für nicht-affilierte Cadets. Das Turnier verlief reibungslos:

Die Schiedsrichter (Referendare P12) erledigten ihre Aufgabe mit Bravour. In dem Kontext kam die Idee auf, sollten die Referendare zukünftig noch einmal diese Funktion übernehmen, diese durch einen „formateur“ der UNI.LU vorher zu briefen und ihnen im Nachhinein ein angebrachtes Feedback zu geben.

Da es im Vorfeld Diskussionen gab ob dieses Turnier in der Coque gespielt werden soll oder nicht, erwies dies sich als die beste Lösung da man nirgendwo anders über 3 nebeneinander liegende Spielfelder verfügt.

Die Entscheidung, die Teilnahme einer 2 Mannschaft (pro Schule) bei LASEL-Meisterschaften zu erlauben, soll von den jeweiligen „Directeurs sportifs“ getroffen werden, und ist abhängig von der Zahl der eingeschriebenen Mannschaften sowie von den räumlichen Gegebenheiten.

Internationale Veranstaltungen

- Das Exekutivkomitee der ISF (International School Sport Federation) hat im Oktober 2010 der LASEL den „Trophée Raymond Defever“ zugesprochen. Die Auszeichnung soll die Verdienste und die Anstrengungen Luxemburgs beim Aufbau und bei der Entwicklung der ISF im Laufe der Jahre hervorheben. Die feierliche Ueberreichung soll am 17. Juni 2011 im Centre Atert Bartringen stattfinden. Ein Organisationskomitee um Guy Fusenig wird sich um die Details des Ablaufs dieser Feier kümmern.